

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Ministerium

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

## Departement der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

### Ministerium.

In den Wirkungskreis des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts gehören alle Angelegenheiten, welche die Rechtspflege, das Kirchen- und Schulwesen einschließlich der Einrichtungen für Wissenschaften und Künste betreffen.

Das Ministerium hat die Oberaufsicht über die gesammte Civil- und Strafrechtspflege, über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat, sowie über die Gefängnisse und Strafanstalten; es besorgt die dienstpolizeiliche Aufsicht über die Mitglieder der Gerichtshöfe, über die Beamten der Staatsanwaltschaft und der Strafanstalten. Dasselbe ordnet die Prüfung und Aufnahme der Rechtspraktikanten und Referendäre, sowie der Gerichtsschreiber, Justizaktuare und Gerichtsvollzieher an und entscheidet über den Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und auf Gestattung des mündlichen Verhandels vor Gericht.

Es entscheidet ferner über die Ermächtigung zur Aenderung des Familiennamens oder des im Geburtsregister eingetragenen Vornamens badischer Staatsangehöriger, sowie über die dem badischen Staate zustehende Bewilligung der Befreiung von Eheverböten, vom Eheaufgebot und von den in § 1744 BGB. bezeichneten Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt; es ist weiter zuständig für die dem badischen Staate zustehende Ehelichkeitserklärung und besorgt die Angelegenheiten der Stammgüter.

Das Ministerium erstattet insbesondere die zur Erledigung von Begnadigungssachen erforderlichen Vorträge, soweit diese Sachen nicht seiner eigenen Entscheidung überlassen sind.

Dasselbe führt sodann die oberste Leitung und Aufsicht über die Angelegenheiten des Kultus, insbesondere auch über die staatsrechtlichen Beziehungen der Kirchen und kirchlichen Vereine.

Endlich steht ihm die Verwaltung des Unterrichtswezens auf seinen verschiedenen Stufen zu nebst der sonstigen Fürsorge für Wissenschaften und Künste.

## Präsident:

Alexander Frhr. v. Dusch, Staatsrath.  $\oplus 2b. - \otimes. - \textcircled{m}.$   
 P.D.M.2.  $\textcircled{pc}.$

## Direktor:

Wilhelm Hübsch, Geh. Rath II. Kl.  $\oplus 2b. - \otimes. - \textcircled{m}.$   $\textcircled{pc}.$

## Räthe:

Adolf Becherer, Geh. Oberregierungsrath.  $\oplus 2b.$

Ludwig Arnold, Oberstaatsanwalt, zugleich mit Wahrnehmung der Funktionen eines Rathsmitgliedes be-  
 traut.  $\oplus 3am \textcircled{c}.$

Dr. Adolf Trefzer, Ministerialrath.  $\oplus 3am \textcircled{c}.$

Dr. Adalbert Düringer, Ministerialrath.  $\oplus 3a.$

Dr. Franz Böhm, Ministerialrath. P.D.M.2.

Dr. Karl Reichardt, Ministerialrath.

## Hilfsarbeiter:

Dr. Hermann Bleicher, Oberamtsrichter.

## Notariatsinspektoren:

Hermann Wolf, Landgerichtsrath.

Dr. Karl Bischer (m. d. N. eines Landgerichtsraths).

Richard Heim (m. d. N. eines Landgerichtsraths).

## Kanzlei:

Sekretäre: Dr. Friedrich Schmidt.  
 Gottfried Dietsche.  $\textcircled{A}.$   $\textcircled{B}.$

2 Referendäre.

Revisionsvorstand: Adolf Bossert.

Revisoren: Wilhelm Schleicher.

Karl Bihlmann.

Friedrich Muser.

Wilhelm Glutsch.

Registratoren: Friedrich Humpert.  $\textcircled{A}.$

Ernst Krauth.

Heinrich Bax.

Expeditor: Albert Wirth.  $\textcircled{A}.$   $\textcircled{m}.$   $\textcircled{P.D.M.3.}$   $\textcircled{pc}.$

2 Registraturassistenten, 1 Expediturassistent, 4 Kanzleiassistenten,  
 5 Kanzleihilfen, 4 Kanzleidiener.